MELDUNGEN aus der Wirtschaft

WACKER NEUSON GROUP

Jubiläum – Wurzeln auch in Sachsen

München. Vor 175 Jahren – 1848 – wurde ein Grundstein für die Wacker Neuson Group gelegt: Johann Christian Wacker eröffnete in Dresden eine Schmiedewerkstatt. 1875 wurde mit der industriellen Produktion begonnen. Hermann Wacker setzte 1930 mit einem innovativen Elektrostampfer neue Maßstäbe in der damaligen Bauindustrie. Die Entwicklung wurde durch den Totalverlust der Produktionsstätte in Dresden kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs unterbrochen. 1945 wurde die Geschäftstätigkeit in Kulmbach wieder aufgenommen und der Sitz des Unternehmens 1951 nach München verlegt.



Es kamen Kramer (Gutmadingen/Überlingen, 2007 Fusion mit Wacker) und Weidemann (Diemelsee-Flechtdorf, Korbach, 2005 Übernahme durch Wacker) dazu. Im Bereich Minibagger setzte Neuson seit den 1980er-Jahren neue Maßstäbe in der Branche.

www.wackerneusongroup.com

KURZENKNABE GMBH

Neubau nach Brand



Espenau. Die Böhme GbR aus dem sächsischen Glashütte-Cunnersdorf hat zwei Jahre nach einem Brandschaden eines Stalles und einer Halle im Mai 2023 drei neue Gebäude in Betrieb genommen. Eine Mehrzweckhalle als Winkelbau mit 645 m² Nutzfläche als Maschinen-, Getreide-, Heu- und Strohlager, einen Kälberstall in der Größe 20 x 10 m mit einem 5-m-Vordach auf einer Traufseite und einen Jungvieh- und Abkalbestall mit 30 x 16,5 m. Im Anschluss an diesen Stall ist ein zusätzlicher Auslauf für den Bestandskuhstall entstanden.

Die Planungen wurden mit der Familie Böhme, der Haas-Werksvertretung Kurzenknabe sowie den Firmen Haas-Fundamentbau und Haas-Fertigbau bis Weihnachten 2021 abgeschlossen. Die Ausführung fand nach einer aus der Sicht des Bauherrn zu langen Genehmigungsphase ab Mitte 2022 bis Frühjahr 2023 statt. Die Inneneinrichtungen für Kälber- und Jungviehstall wurden von Duräumat Stalltechnik geliefert.

www.kurzenknabe-gmbh.de

AMAZONE

Einzelkorn-Sämaschine für große Flächen

Hasbergen-Gaste. Der Hersteller von Land- und Kommunalmaschinen erweitert jetzt das Programm der Einzelkorn-Sätechnik um die gezogenen Produkttypen Precea 9000-TCC und 12000-TCC mit 9 und 12 m Arbeitsbreite. Die speziell für Lohnunternehmen und Großbetriebe entwickelte Variante besticht durch die leistungsstarke Überdruckvereinzelung, große Behältervolumina sowie das innovative Saatgut-Zuführungssystem Central Seed Supply. Die sehr präzise Saatgutablage sorgt für hohe Feldaufgänge auch bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten von bis zu 15 km/h. Für besonders hohe Flächenleistungen und zeitsparendes Befüllen verfügt die neue Precea-TCC über einen zentralen Saatgutbehälter, der mit 2.000 l bis zu zwei Bigbags aufnimmt.



FOTOS: WERKBILDER

www.amazone.de

LOCK ANTRIEBSTECHNIK

Energiemanagement und optimales Klima

Ertingen. Den Bedarf an effizienten Möglichkeiten zur Steuerung verschiedener Funktionen und Abläufe rund um den Stall habe das Familienunternehmen mit der Entwicklung des SBE Farm-Management-Systems erkannt und optimal umgesetzt. Mit dieser modularen, herstellerunabhängigen, digitalen Gesamtlösung können Lüftungssysteme, Beleuchtungen und Ventilatoren ortsunabhängig sowie plattformunabhängig auf dem PC, Smartphone oder Tablet über die SBE-App miteinander vernetzt, angesteuert und kontrolliert werden. Hitzestress wird erkannt und entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet. Auch biete das integrierte Energiemanagement die Identifizierung von Energiefressern sowie die optimale Nutzung selbst erzeugter Energie, so das Unternehmen weiter. ***www.lock-sbe.de***

SCHÄFFER MASCHINENFABRIK

Neuer Gebietsleiter für den Nordosten



Erwitte. Michael Schmoll übernimmt ab 1. Juli 2023 die Position des Gebietsleiters für das Vertriebsgebiet Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt nördlich der A2. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Land- und Baumaschinenbranche. Schäffer bedankt sich bei Torsten Krautschick, der sich nach mehr als 23-jähriger Betriebszugehörigkeit und erfolgreicher Tätigkeit im Außendienst aus dem aktiven Dienst für die Firma Schäffer verabschieden wird

www.schaeffer.de

GÜTTLER

Neues Profischar

Kirchheim/Teck. Neben dem bereits vorgestellten Schmiedeschar bietet das Unternehmen ab sofort die neuen 200 mm breiten Profischare an. Diese Schare wurden von Güttler entwickelt, haben erstmals den Biberzahneffekt und eine selbstschärfende Hartmetallschneide. Durch diese besondere Schneide erreicht man selbst in feuchten Böden einen offenporigen Schnitt. Schmierzonen werden vermieden, wodurch der Gasaustausch verbessert wird.



Die neuen Güttler-Profischare haben eine achtmal längere Nutzungsdauer, bleiben scharf bis zum letzten Einsatz und verringern so den Zugkraftbedarf.

www.guettler.de

STIHL

Schienen im Timbersport-Design

Waiblingen. Mit der Light 04 hat der Waiblinger Motorsägen-Hersteller im vergangenen Jahr eine neue Schienengeneration eingeführt. Nun gibt es die für professionelle Einsätze in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Garten- und Landschaftsbau konzipierte Führungsschiene in einer limitierten Edition im exklusiven Timbersport-Design.

Sie ist in diesem und im kommenden Jahr für verschiedene Motorsägentypen in den Schnittlängen 35 cm in der Kettenteilung 3/8“ P und 40 cm (.325“) mit jeweils 1,3 mm Nutbreite erhältlich.

www.stihl.de

UNIA

Neuer Eigentümer

Grudziadz. Das polnische Unternehmen Chemirol übernimmt 100 % der Anteile von Unia, einem Hersteller von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten aus Polen. Chemirol mit Sitz in Mogilno vertreibt seit über 30 Jahren u. a. Düngemittel, Pflanzenschutzmittel und Saatgut.
Unia ist bekannt für seine Bodenbearbeitungsmaschinen, Sämaschinen, Düngerstreuer, Streugeräte, Kartoffelmaschinen, Feldspritzen sowie Trocknungs- und Lagersysteme für Getreide. Das Unternehmen aus Grudziadz hat vier Fabriken und beschäftigt über 1.100 Mitarbeiter. Mit dem Einstieg von Chemirol in die Kapitalgruppe verspricht sich Unia die Möglichkeit, die Position auf außereuropäischen Märkten zu stärken.

www.uniamachines.com/de